Deutschland-Pokal

Beim Deutschland-Pokal der Jugend 13 und Jugend 15 konnten die PTTV-Teams weitere Erfahrungen sammeln. „Bei uns war mehr drin. Wir konnten gegen jede Mannschaft mithalten“, sagt Verbandsjugendwart Michael Speth, dessen Jungen-Team den 13. Platz beim Turnier in Weinheim belegte. Wir hätten zumindest auf dem 8. Platz landen können“, sagt Speth, der sich auch darüber freute, dass die Spieler seines Teams es schafften, jeweils Spieler mit mehr QTTR-Punkten zu besiegen. „Es war auch schön, dass wir eine kleine Gruppe von Fans dabei hatten, die uns angefeuert haben“, freut sich der Verbandsjugendwart, der mit seinem Team erhobenen Hauptes aus Weinheim in die Pfalz zurückkehrte.

In der Vorrunde siegte das PTTV-Team mit 4:1 gegen Sachsen-Anhalt, unterlag in den weiteren Gruppenbegegnungen. In der K.o-Runde gelang zuerst ein Sieg gegen Bremen. Später sollte noch ein weiter Sieg gegen Brandenburg gelingen, bei dem das Team mit Elias Götzinger, Jonas Richard und Ludwig Niebes siegte.

Die Mädchen 13 waren in Ingolstadt aktiv. In der Vorrunde gelang gegen Bayern, Hessen und

Schleswig-Holstein kein Sieg. Eine knappe 3:4-Niederlage gab es dann gegen den RTTVR in der Zwischenrunde, als das Team von Vivienne Zimmermann, Dana Leckel und Pauline Wolf, eine 3:2-Führung nicht ins Ziel retten konnten. Trixi Krämer ergänzte das Team in den weiteren Begegnungen.

„Gegen Hamburg konnten wir eine 3:1-Führung nicht nachhause bringen“, bedauerte Verbandsschülerwartin Luisa Baumann. Das PTTV-Jungen 13-Team blieb im gesamten Turnierverlauf ohne Sieg, dennoch konnten Niklas Richard, Malte Schultz, Erik Türk und Finn Zeil mit vielen Erfahrungen im Gepäck den Heimweg antreten.